1.BUNDESLIGA: Der perfekte Saisonstart für die Oelsnitzer Schützengilde

Der Auftakt in die 1. Bundesliga Luftpistole hätte für unsere Sportschützen kaum besser laufen können. Nach neun Jahren in der 2. Bundesliga gelang uns am ersten Wettkampfwochenende der höchsten deutschen Liga gleich ein Doppelschlag. Zum 1.Wettkampf am Samstag traf unser Luftpistolen-Team (Yannic Grießbach, Enrico Eichel, Lukas Naujoks, Henry Hirte und Kristian Borschke) in Langerwehe im Raum Köln auf einen bereits bekannten Gegner.

Bei der Aufstiegsrunde in Hannover hatte sich der SV Lindwedel noch vor uns platziert und Platz eins belegt. Wir erreichten damals unter sieben teilnehmenden Vereinen den zweiten Rang und machte damit den Aufstieg perfekt.
Nun kam es zum Wiedersehen im Bundesliga-Oberhaus. In einer engen Begegnung bewiesen unsere Aktiven Nervenstärke und entschieden den Mannschaftskampf mit 3:2 für sich. Damit sicherten sie sich die ersten Punkte der Saison und setzten ein erstes Ausrufezeichen. Der Erfolg gegen Lindwedel war zugleich ein wichtiger Schritt im Hinblick auf das erklärte Saisonziel: den Klassenerhalt.
Am Sonntag wartete mit dem SV Schirumer Leegmoor die nächste anspruchsvolle Aufgabe. Auch die Ostfriesen traten in Bestbesetzung an. Besonders spannend wurde es im Duell zwischen Yannic Grießbach und Sander Nooij. Mit dem Niederländer stand ein Schütze aus dem Nationalkader seines Landes in den Reihen von Leegmoor. Grießbach hielt dem Druck stand und lieferte sich mit seinem Kontrahenten ein enges Duell. Da nach den regulären 40 Schuss keine Entscheidung gefallen war, musste das Stechen über den Einzelpunkt entscheiden. In dieser entscheidenden Situation behielt er die Nerven und bezwang den Niederländer. Der gewonnene Punkt war ein wichtiger Beitrag zum Mannschaftserfolg und unterstrich, dass unser Team auch in engen Duellen auf Bundesliga-Niveau bestehen kann. Am Ende stand ein deutlicher 4:1-Erfolg gegen Schirumer Leegmoor zu Buche. Nach dem knappen Auftaktsieg am Samstag war damit der perfekte Saisonstart gelungen.
„Als Neuling in der 1.Bundesliga hätte sich unser Lupi-Team keinen besseren Auftakt wünschen können. Ohne Erwartungen sind wir in die Duelle gegangen. Überraschenderweise konnten wir unsere Leistungen auf dem Punkt abrufen, die für uns aufgrund der neuen Eindrücke, aber auch der langen Anreise, nicht selbstverständlich waren. Vor allem freute uns die herzliche Aufnahme unserer Liga-Konkurrenten und die Gastfreundschaft in Pier. Unser Resümee: Wichtig war es gegen zwei Mannschaften gewonnen zu haben, die das gleiche Leistungsniveau aufzeigen. Damit können wir in zwei Wochen befreit aufschießen, da wir voll im Soll sind. Unser Saisonziel bleibt weiterhin der zehnte Platz.“, resümierte Mannschaftsleiter Aron Fläschendräger.
Bereits in zwei Wochen geht es nach Aurich an die Nordsee. Hier kommen die Gegner aus Raesfeld und Berlin.
Nähere Infos unter: **https://bundesliga.dsb.de/luftpistole/1-bl-nord**